

Sind sie die grössten Schweizer Talente?

Sanya alias Sonja Grossrieder singt bei «DGST».



ZÜRICH. Diese drei Künstler wollen bei «Die grössten Schweizer Talente» siegen. Und wagen sich jetzt ans erste Vor-Casting.

«Die grössten Schweizer Talente» geht in die zweite Runde: Dieses Wochenende haben Künstler an den Zürcher Vor-Castings die Chance, den ersten Schritt ins Rampenlicht zu machen.

So träumt Sonja Grossrieder (20) vom grossen Erfolg: «Mit einer Eigenkomposition möchte ich meine Stimme zum Besten geben», verrät sie.



Feurig: Fakir Rodani. SCREENSHOT VJIL.CH

Castingshows sind für sie nichts Neues. Sie versuchte es schon bei «MusicStar» und «Kampf der Chöre».

Auch Fakir Beat Bürgler ist ein alter «Casting-Hase». Als Fakir Rodani präsentierte er seine Show schon der «Supertalent»-Jury. «Den Frauen war es zu brutal», sagt er. Die Produktionsfirma fand ihn gut. Und holte ihn zu «DGST». Seine Strategie? «Ich werde eine Nummer weglassen und meinen Auftritt ein wenig abschwächen.» Ob er Christa Ri-

gozzi mehr begeistert als Sylvie van der Vaart?

Weniger brutal gehts bei Janine Eggenberger zu und her. Die 23-Jährige

setzt auf Sinnlichkeit. Sie möchte die Jury mit Luftakrobatik-Künsten begeistern. «Ich bin sehr vielfältig. Mit meinem Tuch und diversen Tanzeinlagen versuche ich stets, eine andere Seite von mir zu zeigen.» Ob die drei die «DGST»-Jury mit Roman Kilchsperger, Christa Rigozzi und DJ Bobo überhaupt sehen, ist noch unklar. Erst müssen sie die Vor-Castings überstehen.

LORENA SAUTER

Vor-Casting, Sonntag, 28.8., 13 bis 19 Uhr im Freien Gymnasium Zürich.



Sinnliche Luftakrobatik: Janine Eggenberger. LAUREN GOLDBERG